



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Dellmans
Rathaus
Kempen

Vorsitzender

Jochen Herbst
Ulmenweg 7, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/553 877
Mobil 0172/2421991
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

Geschäftsführerin

Heike Höltken
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/555 66 55
Mobil 0170/29 40 164
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

23.06.2021

Antrag auf Erstellung eines Konzepts für eine eingezäunte Hundewiese

Sehr geehrter Herr Dellmans,

die CDU-Fraktion beantragt ein Konzept zur Einrichtung einer eingezäunten „Hundewiese“ in Kempen mit einer Darstellung möglicher Kosten und Folgekosten.
Hierfür sollen dann die ermittelten Kosten im Haushalt 2022 berücksichtigt werden:

Begründung:

In der Zeit der Corona-Pandemie haben sich immer mehr Menschen neue Haustiere zugelegt. Hunde stehen dabei an erster Stelle. Dies ist auch in Kempen auffällig. Immer mehr Menschen halten einen oder mehrere Hunde. Das ist auch im öffentlichen Raum unübersehbar. Um aber einen Hund artgerecht halten zu können, ist Auslauf im Grünen und der Kontakt zu anderen Hunden unverzichtbar. Konflikte mit anderen Nutzergruppen im öffentlichen Raum sind leider mit der zunehmenden Zahl von Hunden allerdings schwer vermeidbar.

Um Gefahren und Belästigungen zu minimieren, die sich aus freilaufenden Hunden für Bürgerinnen und Bürger und den Straßenverkehr ergeben, gilt innerorts in Kempen derzeit eine Anleinplicht. Auch in der freien Landschaft wird das zunehmend schwieriger.

Die Landwirtschaft hat hier bereits mehrfach ihren Unmut geäußert. Diese Situation ist für viele Hundebesitzer*innen natürlich unbefriedigend. Die Tiere können ihren Bewegungsdrang an der Leine nicht richtig ausleben. Andererseits liest man auch immer wieder von Problemen, die sich für das Wild durch wilde und hetzende Hunde ergeben.

Viele Städte und Gemeinden haben daher bereits eingezäunte Hundewiesen angelegt, in denen sich Hunde frei austoben können und in denen ihre Besitzer miteinander in Kontakt kommen. Dieses Konzept bietet für alle Beteiligten nur Vorteile. Außerdem ist hier der Einsatz von Spendern für Hundekotbeutel und entsprechenden Abfallbehältern besonders effektiv und sinnvoll möglich. Dass ein solches Konzept nicht ohne Kosten umzusetzen ist, liegt auf der Hand. Deshalb bitten wir hier um Planung und Bereitstellung der ermittelten Kosten im Haushaltsjahr 2022. Hundehalter*innen würden sich freuen, wenn ihre (Hunde-)Steuern sinnvoll eingesetzt würden und im nächsten Jahr zur Errichtung einer eingezäunten Hundewiese verwendet werden.

Als Fläche könnte sich neben dem Bürgerwäldchen im Hagelkreuz auch die im städtischen

Eigentum befindliche Ackerfläche hinter dem Regenrückhaltebecken an der Magdeburger Straße anbieten. Dies wurde bereits in zurückliegenden Jahren geprüft. An dieser Stelle könnten auch Ersatz- und Ausgleichspflanzungen von Bäumen erfolgen.

Herzlichen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst
Fraktionsvorsitzender